

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Mittwoch, den 14. Feber 1973, 7.45 Uhr:

Vom Dienstag auf Mittwoch sind mit Winden von West bis Nord in der westlichen Hälfte Nordtirols meist nur bis 15 cm, in der östlichen Hälfte und in Osttirol 20 bis 30 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind heute in Nordtirol nur strichweise Schneefälle zu erwarten, am Alpenhauptkamm und südlich davon können sie jedoch ergiebig sein. Auf den Bergen ist weiterer Temperaturrückgang zu erwarten.

Der Neuschnee bildet auf der labilen Altschneedecke mehrfach Lawinen. Der stürmische Wind hat vielfach Trieb-  
schneeansammlungen gebildet. In den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler, besonders in den Gebieten mit großen Neuschneezuwachs ist daher mit Lawinenabgängen zu rechnen, die <sup>vereinzelt</sup> die Verkehrswege ~~vereinzelt~~ gefährden können. Die Tourensituation ist durch den Neuschnee ~~und der unten~~ starker Windeinwirkung weiter ~~verschärft~~ verschärft. Zur Zeit ist in ganz Tirol von Schitouren abzuraten, da drehende Winde praktisch in allen Hangrichtungen eine akute Schneebrettgefahr geschaffen haben.

242a

\*  
53891 lregin a

42393 lrg kl a

fsnr. 52

1973 02 14

'' Lagebereich des Lawinenwarndienstes fuer kaernten,  
ausgegeben am mittwoch, den 14. februar 1973, 10.00 uhr''

die schneefaelle von diensttag auf mittwoch, die ueberall  
noch anhalten, ergaben bis jetzt neuschneehoeehen bis zu  
90 cm. dadurch ist in vielen gebieten kaerntens akuteste la-  
winengefahr eingetreten. bei anhalten der schneefaelle muss mit  
einer katstropophenlage gerechnet werden.

durchgegeben:  
42393 lrg kl a/ schmatz

angenommen: \*  
53891 lregin a/ ~~ad~~ dragoni+

dk

243a

\*  
53891 lregin a

42393 lrg kl a

fsnr. 56

1973 02 14

Lagebericht des lawinenwarndienstes fuer kaernten,  
ausgegeben am mittwoch, den 14. feber 1973, 14.30 uhr

die ueberaus starken schneefaelle seit der nacht zum mittwoch  
brachten kaernten bisjetzt einen schneezuwachs von max.  
90 cm. dadurch ist akuteste lawinengefahr eingetreten. solten  
die niederschlaege weiter anhalten, kann sich sogar eine katastrophen  
lage ~~einsetzen~~ einstellen. fahrten in die seitentaeler und graeben  
sind nach moeglichkeit zu unterlassen.  
auf schitouren sollte momentan unbedingt verzichtet werden.

durchgegeben:  
42393 lrg kl a/ schmatz  
angenommen: \*  
53891 lregin ~~aaa~~ ~~aa~~ berchtolf dka w sdk